

Deine Meinung ist gefragt!

Textgestütztes Argumentieren

XX-Press - die Seite für interessierte Kids



Was haltet ihr davon? **Operation: Gute Nacht**

In Südengland geht man jetzt scharf gegen den Nachwuchs vor. Der Stadtrat von Redruth hat ein abendliches Ausgangsverbot für Kinder und Jugendliche verhängt. Ab jetzt dürfen Jugendliche unter 16 Jahren sich nach 21 Uhr nicht mehr draußen blicken lassen. Für Kids unter 10 Jahren gilt die Sperrstunde während der Sommerferien schon eine Stunde früher. Es wird berichtet, dass 73 % der britischen Eltern diese Maßnahme begrüßen.

Eure Meinung interessiert uns! Schickt uns per Post oder E-Mail eine ausführliche Stellungnahme.

Was weißt du schon?

Was hältst du von der Maßnahme in der englischen Kleinstadt Redruth? Notiere deine **Meinung** in einem Satz. Tauscht euch darüber aus.

Von welchen anderen Maßnahmen, die Jugendliche in ihrer Freizeit einschränken, hast du schon gehört?

Was versteht man unter „**Stellung nehmen**“?

In einer Stellungnahme begründest du deine Meinung mit verschiedenen **Argumenten**. Was ist ein Argument?

In diesem Beispiel lernst du, wie du eine Stellungnahme schreibst. Wo könntest du deine Stellungnahme veröffentlichen, damit interessierte Leserinnen und Leser deine Meinung erfahren? Sammelt Ideen.

Argumente sammeln

1 Die folgenden Aussagen stammen aus schriftlichen Stellungnahmen zum Ausgangsverbot in Redruth, die in Zeitungen abgedruckt waren.

a) Lies die Textauszüge. In welchen Aussagen wird die Ausgangssperre befürwortet, in welchen wird sie abgelehnt?

1. Die Ausgangssperre für Jugendliche ist ein Weg, um Saufgelage und störendes Verhalten in den Griff zu bekommen.

2. Ausgangssperren wie die bestrafen die Falschen.

3. Jugendliche müssen ihre Grenzen kennen lernen! Immer mehr Anwohner beschwerten sich darüber, dass Jugendliche so viel Lärm machen, andere belästigen oder gar beschimpfen.

4. Man kann nicht automatisch davon ausgehen, dass alle Jugendlichen, die abends unterwegs sind, etwas anstellen wollen.

5. Wir haben hier einen Jungen, der herausgefunden hat, wie man an Straßenlaternen hochklettert und das Licht ausmacht. Ich bin für die Ausgangssperre und hoffe, dass die Straßen jetzt wieder ruhiger und sicherer werden.

6. Wenn Jugendliche abends draußen herumlungern, haben sie ein größeres Risiko, entweder selbst zu Opfern oder zu Tätern von kriminellen Taten zu werden.

7. Wie soll die Ausgangssperre überhaupt durchgesetzt und überprüft werden?

b) Welche Aussage passt am besten zu deiner Meinung? Begünde!

2 In einer Stoffsammlung trügst du verschiedene Argumente zu einem Thema in Stichwörtern zusammen.

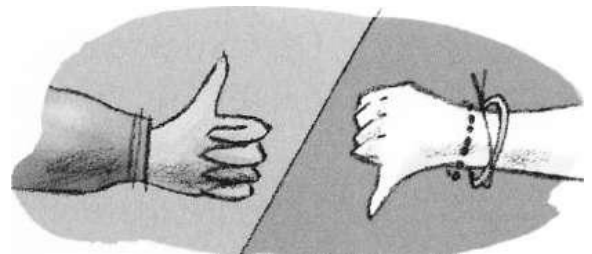
- a) Lege eine Tabelle für Pro- und Kontra-Argumente an. (**pro = dafür, contra = dagegen**)
- b) Trage die Argumente aus den Textausschnitten von Blatt 1 in die richtigen Spalten ein. Formuliere dazu möglichst knappe Stichwörter, z.B.
 ..., ~~weil sie nicht überprüfbar sind~~ → nicht überprüfbar

Pro: Ich befürworte die Maßnahme.	Kontra: Ich lehne die Maßnahme ab.
	- nicht überprüfbar

c) Sucht zu zweit oder in Kleingruppen weitere Argumente und ergänzt sie in der Tabelle.

Eine Argumentationskette entwickeln

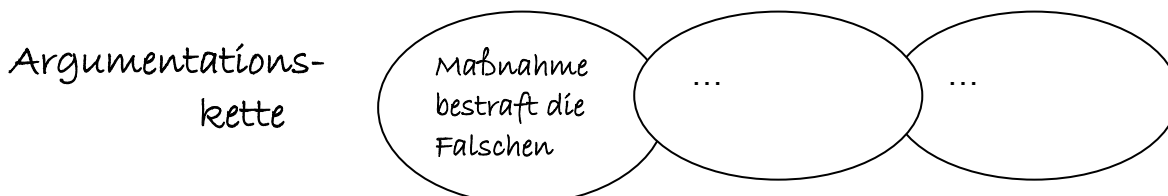
Das Ziel einer Stellungnahme ist es, andere von deiner Meinung zu überzeugen. Dazu brauchst du starke Argumente und anschauliche Beispiele.



1 Befürwortest du eine Ausgangssperre oder lehnt du sie ab? Schreibe deine Meinung (pro oder kontra) in einem Satz auf, z.B.: Meinung (These):
 Ich lehne eine Ausgangssperre für Jugendliche ab.

2 Wähle die stärksten Argumente zur Begründung deiner Meinung aus.

- a) Nummeriere alle Argumente in deiner Tabelle nach ihrer Wichtigkeit. 1 steht für das schwächste Argument.
- b) In einer Stellungnahme nennt man oft das schwächste Argument zuerst, das wichtigste Argument zuletzt. Warum ist das so?
- c) Entwickle eine Argumentationskette: Zeichne drei Kreise in dein Heft und schreibe die drei stärksten Argumente in Stichwörtern hinein. Achte auf eine geeignete Reihenfolge der Argumente.



Eine Argumentationskette entwickeln

Mit **Argumenten** begründest du deine **Meinung**. In einer **Argumentationskette** ordnest du die wichtigsten Argumente in eine sinnvolle Reihenfolge. Ergänze zu jedem Argument ein **Beispiel** oder eine **Erklärung**.

3 Beispiele und Erklärungen machen deine Begründung anschaulicher.

Welche der Aussagen im Text auf Blatt 1 enthalten ein erklärendes Beispiel?

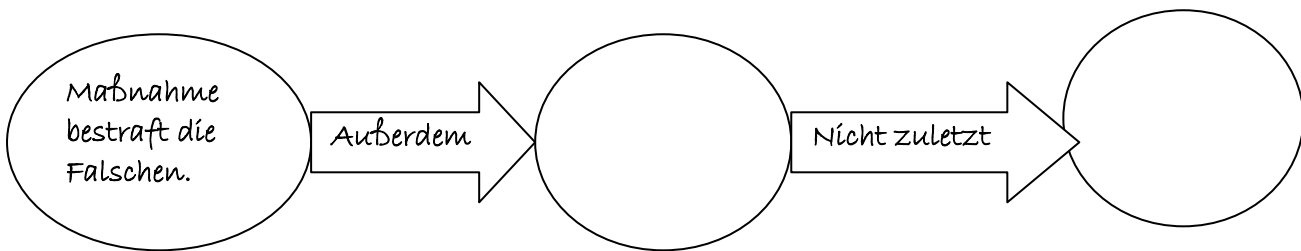
Mit welchen weiteren Beispielen oder Erklärungen kannst du deine Argumente gut verdeutlichen?

Notiere deine Ideen jeweils unter dem entsprechenden Kreis, z. B.:

Jugendliche könnten nicht mehr allein zum Abendtraining ihres Vereins gehen oder müssten vom Kino abgeholt werden.

Den Hauptteil schreiben: Die Argumente verbinden

Damit deine Stellungnahme gut verständlich ist, solltest du die Teile deiner Argumentationskette sinnvoll miteinander verbinden.



4 Lies die folgenden Argumente aus dem Hauptteil einer Stellungnahme. Welche Meinung wird mit Hilfe der drei Argumente begründet?

Durch die Ausgangssperre würden sich viele Menschen sicherer fühlen. Gerade ältere Leute trauen sich abends oft nicht mehr aus dem Haus, weil sie Angst haben, von Jugendlichen belästigt zu werden.	1. Argument + Beispiel/Erklärung
Für die Jugendlichen selbst ist es sicherer, wenn sie bei Dunkelheit zu Hause sind. Die meisten Verbrechen geschehen schließlich abends.	2. Argument + Beispiel/Erklärung
Die Jugendlichen würden endlich wieder mehr Zeit mit ihrer Familie verbringen. Wenn alle Jugendlichen vor 21 Uhr nach Hause kommen müssten, würde mehr Zeit für Gespräche mit Eltern und Geschwistern bleiben.	3. Argument + Beispiel/Erklärung

5 Arbeite zusammen mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Verbindet die drei Argumente oben sinnvoll mit Überleitungen aus dem folgenden Kasten. Probiert verschiedene Möglichkeiten aus.

- zudem / außerdem / darüber hinaus / des Weiteren
- Darüber hinaus sollte man bedenken, dass.../ Außerdem sollte bedacht werden, dass...
- Für/Gegen ... spricht außerdem die Tatsache, dass...
- Hinzu kommt, dass...
- Es darf nicht übersehen werden, dass...
- Zu bedenken ist auch, dass...
- Noch wichtiger ist ein anderes Argument:...
- Ein weiteres Argument spielt für mich eine große Rolle:...
- Nicht zuletzt...

Schreibe nun den Hauptteil deiner eigenen Stellungnahme

Einleitung und Schluss schreiben

1 Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, eine Stellungnahme einzuleiten.
Lies die folgenden Anfänge von Einleitungen. Welche gefällt dir am besten? Begründe.

A Unter „Sperrstunde“ versteht man eine festgelegte Zeit, in der es nicht mehr zu Ruhestörungen in der Öffentlichkeit kommen soll. Eine Sperrstunde für Jugendliche soll nun in England ...

B In der Presse wurde in den letzten Tagen über ein Ausgehverbot für Jugendliche in Südenland berichtet. Dort dürfen Teenager ...

C Im Sommer sitze ich mit meinen Freunden oft noch länger draußen, so wie viele andere Teenager auch. Jugendliche aus Redruth können dies bald nicht mehr tun, denn ...



Welche Art von Einleitung wurde in A bis C gewählt? Lies die folgenden Informationen und ordne zu.

Die Einleitung einer schriftlichen Stellungnahme

- Die Einleitung soll **zum Thema hinführen** (Worum geht es?) und **Interesse wecken** (Warum ist das Thema interessant?). Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten:
- Du beschreibst ein aktuelles Ereignis.
- Du gehst von einem eigenen Erlebnis aus.
- Du erklärst einen Begriff im Zusammenhang mit dem Thema. Achtung: Die Einleitung soll **neutral** geschrieben sein. Sie enthält noch **keine Meinung** zum Thema und **keine Argumente**.

Wähle eine der drei Einleitungen oben für deine eigene Stellungnahme aus und setze sie fort.

2 In der Überleitung von der Einleitung zum Hauptteil nennst du die Diskussionsfrage der Stellungnahme („Sind Ausgangsverbote für Jugendliche sinnvoll?“). Wähle eine der folgenden Formulierungen aus und schreibe damit eine Überleitung für deine Stellungnahme.

- Deshalb stellt sich die Frage:...
- Im Folgenden möchte ich zu der Frage Stellung nehmen, ob...
- Es lohnt sich, einmal darüber nachzudenken, ob...

3 Lies die folgende Einleitung. Was muss überarbeitet werden?

In England gibt es jetzt ein Ausgehverbot. Ist doch klar, dass man so etwas nur ablehnen kann, denn man könnte es sowieso nicht kontrollieren. Es stellt sich die Frage: Ist das gut?

4 Der Schluss einer Stellungnahme enthält

- die eigene Meinung,
- noch einmal das wichtigste Argument,
- einen Ausblick in die Zukunft.

Lies den folgenden Schluss und ordne die drei Punkte den Sätzen zu:

Eine Ausgangssperre für Jugendliche lehne ich ab. Es kann nicht sein, dass alle Jugendlichen unter dem Verhalten einiger leiden müssen. Ich hoffe, die Maßnahme findet bei uns keine Nachahmer.